

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Weiterer Rückgang der Arbeitslosenzahlen im März 2008

Solothurn, 7. April 2008 – Im März 2008 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 101 auf 3'019 Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote ist neu bei 2,3% (Vormonat: 2,4%). Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'026 und liegt damit um 725 Personen tiefer als im Vorjahresmonat. Die Stellensuchendenquote ist auf 3,8% (3,9%) gesunken.

Regionen

In den Regionen Thal und Olten/Gösgen/Gäu sind die Quoten der Stellensuchenden als einzige Region zum Vormonat unverändert und stehen bei 3,1% bzw. 4,3%. Die anderen Regionen haben alle einen Rückgang zu verzeichnen. In den Regionen Solothurn und Grenchen gab die Quote um 0,1% nach und steht heute bei 3,8% bzw. 3,9%. Dies entspricht einem Minus von 52 Personen bzw. 13 Personen. In der Region Thierstein/Dorneck ist ein Rückgang der Quote um 0,2%-Punkte zu verzeichnen und steht bei 2,5%. Die Abnahme beträgt 17 Personen.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'542 Männer als stellensuchend registriert, 116 Personen weniger als im Vormonat. Der Wert lag damit klar unter der Vorjahreszahl von 3'009 Personen. 2'484 Frauen (Vormonat 2'460) waren im März 2008 auf Stellensuche. Die Frauen haben von der verbesserten Wirtschaftssituation nicht profitiert. Im Vorjahresmonat waren es 2'742 Frauen. Der Frauenanteil liegt bei 49,4% (Vorjahresmonat 47,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat um 55 auf 2'776 Personen ab. Im März 2008 waren 2'250 Ausländer (im Vormonat 2'287) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat um 0,1%-Punkte auf 44,8% an (Vorjahresmonat 42,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-Jährigen ist von 437 auf 411 Personen gesunken. Die Quote nahm um 0,3% auf 4,9% ab. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen hatte einen Rückgang von 5,8% auf 5,6% zu verzeichnen. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrte bei 4,8%. Jene der 30- bis 39-jährigen ist um 0,1%-Punkte auf 2,8% gesunken. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen sank von 3,6% auf 3,5%. Eine Zunahme von 28 Personen führt in der Gruppe der 50- bis 59-jährigen zur Quote von 3,5%. Die Gruppe der über 60-jährigen verzeichnet eine Abnahme von 0,2%-Punkte auf 4,9%.

Zu- und Abgänge

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 605 auf 547 Stellensuchende ab. Analog dazu sank sich die Zahl der Abgänge von 824 auf 640 Personen.

Offene Stellen

Die Zahl der offenen Stellen nahm von 325 auf 315 ab. Im Berichtsmonat waren 1'098 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'080) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden lag bei 21,9%.